

# Inhalt

Laurenz Lütteken (Zürich) „Aus dem Hades bin ich zurückgekehrt“ – Händel in der Literatur der Moderne Einführung . . . . .	1
Christine Lubkoll (Erlangen-Nürnberg) Musikeridole – Komponisten als Projektionsfiguren in der Literatur der Moderne . . . . .	7
Esma Cerkovnik (Zürich) „Handel, who can still make atheists cry“: Händel zwischen Musik und Religion bei George Bernard Shaw . . .	27
Joachim Kremer (Stuttgart) „Händel hören“ – „Händel sehen“: Romain Rollands antikisierendes Bild eines „génie homérique“ . . . .	45
Michael Meyer (Trossingen) „Makrokosmos“ und „Masse“: Georg Friedrich Händel in Egon Friedells <i>Kulturgeschichte der Neuzeit</i>	63
Arturo Larcati (Salzburg) Zwischen Ohnmacht und Gnade Zu Stefan Zweigs „Sternstunde“ <i>Georg Friedrich Händels Auferstehung</i> (1935) . . . . .	77
Klaus Wolfgang Niemöller (Köln) Sakralisierung der Kunst Händels Das graphische Schmuckblatt des Berliner Malers Melchior Lechter (1897) in der Händel-Biographie von Fritz Volbach (1898). . . . .	99
Internationale Bibliografie der Händel-Literatur 2021/2022 . . . . .	109
Mitteilungen der Göttinger Händel-Gesellschaft e. V. . . . .	117
Register . . . . .	121